



EG: 08.03.2023

über
Herrn
Oberbürgermeister Mende

BE für 9.3.

über
Magistrat

und
Herrn
Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gerhard Obermayr

an den Ausschuss für Soziales, Integration, Wohnen,
Kinder, Familie

Der Magistrat

Dezernat für Soziales, Bildung,
Wohnen und Integration

Stadtrat Christoph Manjura

6. März 2023

Schließung eines Caterers für die Mittagsverpflegung in Wiesbadener Schulen
Beschluss-Nr. 0007 vom 25. Januar 2023, Vorlagen-Nr. 23-F-69-0002

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden möge berichten,

1. *wie sich der Ablauf der Suche nach einer Ersatzmöglichkeit für das Schulmittagessen seit dem 13.12.2022 bis zur endgültigen Schließung des Caterers am 10.01.2023 darstellt,*
2. *welche Maßnahmen nun unternommen werden, dass an den Schulen dauerhaft ein gutes Schulmittagessen angeboten werden kann,*
3. *wie in Zukunft ein solcher Ausfall unterbleiben kann.*

Die Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1.:

Die Abteilung Grundschulkinderbetreuung und Ganztägige Angebote im Amt für Soziale Arbeit (VI/5109) setzt derzeit 14 verschiedene Caterer an 69 Schulen ein.

Darüber hinaus existiert ein Portfolio an weiteren geeigneten Caterern, die die grundlegenden Voraussetzungen erfüllen. Die Catererauswahl ist ein komplexer Vorgang in enger Abstimmung mit den Schulen und Betreuungsträgern.

Für jeden Standort müssen die individuellen Möglichkeiten der Caterer zum schulischen Konzept, zur Ausstattung der Küche, dem Zubereitungsverfahren und den organisatorischen Rahmenbedingungen passen.

Im konkreten Falle der Betriebsschließung war es schnell möglich, an 7 der 10 Schulen Ersatzcaterer einzusetzen. Bei zwei Küchen war es erforderlich, Auflagen des Amtes für Veterinärwesen und Verbraucherschutz (II/39) zu erfüllen, die nicht dem Caterer anzulasten sind; u. a. wurden an der IGS Rheingauviertel Mängel am Fettabscheider festgestellt, die noch behoben werden müssen.

Zu 2.:

Verschiedene Maßnahmen sind identifiziert und werden sukzessive optimiert:

Informationsfluss herstellen

Mit dem Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz muss ein datenschutzkonformes Verfahren abgestimmt werden, so dass Mängelprotokolle nicht nur an den Caterer, sondern parallel an die Fachabteilung Grundschulkinderbetreuung (5109) gehen. Im konkreten Falle der Betriebsschließung erfolgte eine Information der Fachabteilung 5109 erst am Tage der Schließung.

Zuständigkeiten optimieren

Die organisatorische Verantwortung für Küchen und Mensen liegt beim städtischen Schulamt (III/40) (Planung, Bau, Reparaturen, Unterhaltung usw.) und beim Amt für Soziale Arbeit (VI/51) (Standards, Caterer Einsatz, Qualitätsmanagement usw.). Hier laufen bereits Abstimmungen, die Zuständigkeiten an einer Stelle zu konzentrieren. Nur dann kann schnell und unmittelbar gehandelt werden.

Qualitätsmanagement verbessern

Das interne Qualitätsmanagement der Fachabteilung Grundschulkinderbetreuung wird intensiviert. Kontrollbesuche in den Küchen und ein regelhafter Austausch im Rahmen von Mensakreisen sind Instrumente, die ausgebaut werden.

Zu 3.:

Ich bin überzeugt, dass bei Umsetzung der unter 2. genannten Maßnahmen schneller reagiert werden kann. Frühzeitige Information und klare Zuständigkeiten sind elementare Voraussetzungen. Durch die identifizierten Maßnahmen kann das Ausfallrisiko weiter deutlich reduziert werden.

A handwritten signature in black ink, consisting of several fluid, overlapping loops and strokes, positioned below the text of the third point.